

Holiday

GakuHai

Von Spade

Kapitel 11: Day Three ~ Help of a good Friend

Titel: Holiday

Pairing: Gackt x Hyde

Disclaimer: Die ganzen Schnuffis gehören (leider T^T) nicht mir und Geld bekomme ich auch keins... xD

Erklärung:

"..." => jemand spricht

//...// => jemand denkt

*_**

„Scheiße...“

Seufzend lag der kleine schwarzhaarige Sänger auf der Couch in seinem Hotelapartment herum. Die ganze Nacht hatte Hyde kein Auge zu getan und die ganze Zeit nur versucht sich zu erinnern.

//Wie konnte ich das denn einfach vergessen?// fragte er sich immer wieder, fand jedoch, wie auch schon die gesamte letzte Nacht keine richtige Antwort auf diese Frage.

Im Fernsehen hatte er einmal eine Sendung von einer Psychologin gesehen, dass Menschen die irgendein dramatisches Erlebnis hatten, dieses so stark verdrängen können, dass sie es schlussendlich vollkommen vergessen.

//Dramatisches Erlebnis?// überlegte Hyde und legte die Stirn in Falten. //Gut... ich habe meinen besten Freund aus meinem Leben verbannt... aber... ich hätte niemals gedacht, dass mir selbst so etwas passiert... zumal es über so einen kurzen Zeitraum war...//

Langsam strich sich der Schwarzhaarige über die Stirn, wischelte sich dabei verirrte Stränen weg und richtete sich von der Couch zu einer sitzenden Position auf.

//Was soll ich denn jetzt machen?// fragte er sich und wischelte sich mit seiner Hand weiter im Gesicht herum. Das viele Nachdenken hatte ihm schon wieder ziemliche Kopfschmerzen beschert, doch wusste er momentan auch nichts anderes mit sich anzufangen als über Gackt, sich selbst und die Vergangenheit nachzudenken. Der Videoabend bei Ken und Tetsu hatte alles wieder in ihm aufwirbeln lassen, was nur aufgewirbelt werden konnte.

//Der Kuss... er war... echt schön...// seufzte er, wusste aber auch, dass es mehr als nur falsch war so etwas nur zu denken. Schließlich war er doch verheiratet und glücklich, wie er eigentlich die ganze Zeit gedacht hatte, doch konnte er einfach nicht anders als so zu denken.

//Ich liebe ihn einfach...// ging es dem Sänger durch den Kopf und an dieser Tatsache gab es auch nichts mehr zu rütteln, das wusste er. Seine Gefühle für Gackt hatten überlebt, auch wenn es ihm selbst nicht bewusst gewesen war. Er hatte die Gefühle für ihn ignoriert, verdrängt und einfach nicht wahrgenommen und wenn er Gackt über den Weg lief, dachte er Abneigung ihm gegenüber verspüren zu müssen, obwohl es doch eigentlich das genaue Gegenteil davon war. Dieses Verhalten und seine Reaktion konnte er sich heute selbst nicht erklären.

Seufzend stieß sich Hyde von der Couch ab, um sich dann langsam taumelnd zum Fenster zu bewegen.

//Wie soll ich mich denn jetzt vor Ga-chan verhalten...? wie soll ich mit ihm reden? Ich kann ihm ja nicht ewig aus dem Weg gehen...// grübelte der Schwarzhaarige weiter und wusste absolut nicht mehr weiter. Das Einzige was er wusste war, dass er sich wirklich wie der letzte Volltrottel vorkam und das sicherlich auch alle von ihm dachten die bei dem Videoabend anwesend waren. Kurz: Alle seine Freunde.

Hyde wusste auch, dass er einen Fehler begangen hatte, als er Gackt einfach vor allen Anwesenden eine verpasst hatte. Natürlich hätte er ihn nicht einfach so küssen dürfen aber eigentlich, war ihm selbst dieser Kuss ja gar nicht unangenehm gewesen.

//Ich hätte zu meinen Gefühlen stehen müssen...//

Gedankenverloren schwenkte sein Blick auf die kleine Wanduhr ihm gegenüber und Hyde hob seine Augenbrauen überrascht an.

//Schon 8 Uhr? Dafür dass ich nicht geschlafen habe ist die Zeit schnell vergangen...// Müde stieß er sich von dem Fensterbrett ab, an welchem er sich angelehnt hatte und schwankte kurz ins Bad, machte sich frisch, giftete sich selbst im Spiegel an und zog sich neue Sachen an, da er sich nun doch einen belebenden Kaffee holen wollte, auch wenn ihm dabei ein wenig mulmig zumute war, bei dem Gedanken auf die Anderen und vor allem auf Gackt zu treffen.

//Ich glaube ich werde später mit Tetsu sprechen... er weiß doch immer einen passenden Rat...// dachte Hyde und nickte um seinen Gedanken zu bestätigen, ging dann aus der Tür und machte sich auf den Weg in die Hotelkantine.

Gackt hockte indessen genauso rat- und lustlos wie Hyde, auf der Couch im Hotelzimmer von You und Kyoko herum. Wobei es bei Gackt noch wesentlich schlimmer war, da dieser noch immer nicht wusste was er falsch gemacht, oder womit er Hyde verärgert hatte beziehungsweise zu nahe getreten war.

//Ich hätte ihn nicht küssen dürfen... dann wäre jetzt vielleicht noch alles in Ordnung!// beschimpfte er sich in Gedanken selbst, denn auch wenn er noch nicht wusste, wieso Hyde sich damals von ihm abgewandt hatte, wusste er, dass es ein riesiger Fehler gewesen war den Kleineren einfach so im Schlaf zu überfallen, doch konnte er sich in diesem Moment beim Anblick seines kleinen schlafenden Engels beim besten Willen nicht mehr zurück halten.

//Ich weiß nicht ob ich es bereuen kann... dafür war es zu schön... aber... ich befürchte, um mir meinen sehnlichsten Wunsch zu erfüllen, habe ich ihn für immer verloren...//

Traurig schwenkte sein Blick zum Fenster. Es regnete... es war wie Ironie. Das Wetter

schien immer darauf abgestimmt zu sein, wie er sich fühlte.

Verzweifelt seufzend stand er von der Couch auf und machte sich auf den Weg zum Fenster, lehnte sich auf das Fensterbrett und blickte hinaus.

//Ich brauch 'ne Zigarette...// Gedacht getan, glitt seine Hand in seine Hosentasche um sich einen Stängel heraus zu haschen. Zu dumm nur, dass er sie vor dem Videoabend im Hotelzimmer liegen gelassen hatte.

Der Blonde stöhnte genervt auf und hätte nun am liebsten seinen Kopf gegen die Wand geschlagen. Er war müde und ausgepowert. In solchen Situationen war eine Zigarette für ihn lebensnotwendig.

Genau wie Hyde hatte er die ganze Nacht kein Auge zugetan und über alles Wichtige und vielleicht auch Unwichtige nachgedacht. Doch genau wie der Kleinere war er zu keiner Erklärung gekommen. Er konnte sich einfach nicht erklären, wieso Hyde ihn noch immer so verachtete.

//Verdammt... ich halt das nicht aus... ich muss was rauchen...!// quengelte er in Gedanken und dachte dann daran, dass You seine Zigaretten ja auch noch irgendwo gebunkert haben musste. Gackt verzog kurz seine Schnute, da der Größere noch nie seine Sorte geraucht hatte, doch das war ihm nun auch egal.

Leise und vorsichtig, da er die beiden noch Schlafenden nicht wecken wollte tapste er zu Yous Nachtschränkchen, um dort nach der kleinen Schachtel zu suchen.

Grummelnd, weil sie nicht offen oben drauf lag, öffnete er leise die Schublade, wo sie auch nicht drin zu finden war.

Leise seufzend ließ er sich neben dem Nachtschränkchen nieder, winkelte seine Beine an und legte seinen Kopf auf seine Knie.

„Was suchst du denn?“, ertönte es neben ihm plötzlich leise, was ihn doch kurz zusammenzucken ließ.

Gackt winkte nur ab und schüttelte mit dem Kopf, reden wollte er jetzt einfach nicht. You nickte wissend und stand dann auf, trottete zu seiner Jacke an der Garderobe und kramte in der Tasche herum, zückte daraus seine Zigaretenschachtel, um sie anschließend zu Gackt zu werfen. Dieser fing und lächelte dankbar, zum Sprechen hatte er noch immer keine Lust.

//You... er weiß eben immer was ich brauche... auch wenn ich nicht mit ihm rede...// ging es dem Blondem durch den Kopf, zog sich dabei eine Zigarette aus der Schachtel und wanderte, während er sich diese anzündete zum Fenster, öffnete dieses und setzte sich auf das Fensterbrett.

Schnell zog er kräftig an dem kleinen Stängel, behielt den Rauch einen Moment inne und pustete ihn anschließend gedankenlos aus dem Fenster, bemerkte dabei nicht, dass You hinter ihn trat.

„Jetzt erzähl schon was los ist!“, ertönte es plötzlich hinter Gackt, was diesen kurz zusammenzucken ließ, da er nicht damit gerechnet hatte. Der Blonde hatte seinen Blick nach draußen gerichtet, drehte sich dann allerdings zu seinem langjährigen Freund und seufzte nur, wusste er doch selbst nicht wirklich was eigentlich, bis auf diesen Kuss, zwischen ihnen Beiden passiert war und zuckte deswegen nur mit den Schultern, senkte anschließend seinen Blick.

„Ich... ich weiß es einfach nicht...“, fing Gackt nun doch leise zu Sprechen an und griff sich dabei leicht an den Kopf, welcher ihm aufgrund dieser schlaflosen Nacht nun auch ein wenig zu schmerzen begann, „... vor einem halben Jahr... hat er einfach gesagt, dass er mich nicht mehr sehen will... wir haben uns vorher immer gut verstanden und nie gestritten... ich weiß einfach nicht, was ich falsch gemacht habe...“, erklärte er You und bekam dabei eine verdächtig zittrige Stimme, riss sich allerdings stark

zusammen, denn er wollte ja schließlich nicht vor ihm anfangen zu heulen.

Der GacktJOB-Violinist hörte seinem Freund geduldig zu, ohne ein Wort zu sagen, nickte nur hin und wieder.

„Ich weiß einfach nicht, was ich getan habe, dass er mich jetzt so verachtet... wenn ich es wüsste, würde ich wirklich alles daran setzen es wieder rückgängig zu machen!“

You nickte weiterhin, er kannte Gackt, wahrscheinlich besser als sonst irgendjemand und er wusste dass er das ernst meinte. Auch er konnte sich nicht erklären, was mit Hyde los war, denn schließlich hatte er ja auch gesehen, dass sich die Beiden schon wieder etwas zusammengerauft und schon wieder richtig gut verstanden haben.

//Kann doch nicht sein, dass Hyde nur wegen so einem harmlosen Kuss so austickt... da muss doch noch etwas anderes dahinter stecken...// ging es dem Größeren durch den Kopf, hörte Gackt, welcher wieder zu sprechen begann, dann aber weiter zu.

„Wir hatten uns schon wieder so gut verstanden...“, murmelte der Blonde und wischelte sich dabei über seine Stirn, „... doch ich habe wie es aussieht wieder alles kaputt gemacht.“

Der Größere schüttelte den Kopf und klopfte Gackt kurz auf die Schulter, „Red doch keinen Schwachsinn... das wird sich schon alles wieder einrenken... es braucht halt nur ein wenig Zeit...!“, versuchte er den Sänger aufzumuntern erhielt als Antwort jedoch lediglich ein anteilnamsloses Nicken. Gackt hatte wirklich nicht das Gefühl, dass sich zwischen Hyde und ihm überhaupt irgendwann noch einmal etwas zum Guten wenden könnte. Langsam aber sicher hatte er die Hoffnung wirklich aufgegeben.

Seufzend setzte sich You neben seinen Freund auf das Fensterbrett und legte tröstend einen Arm um ihn.

„Jetzt lass doch den Kopf nicht so hängen, Ga-chan!“, meinte der Braunhaarige, „... glaub mir... es wird alles wieder gut werden, ihr habt euch da einfach in etwas verrannt!“

Gackt zuckte mit den Schultern und seufzte erneut schwer auf.

//Selbst wenn... es wird nichts mehr so sein wie früher nach diesem Kuss... wir werden nicht mehr normal miteinander umgehen können...//

You bemerkte natürlich, wie Gackt einmal wieder in seinen Gedanken versank, hob seine Augenbrauen an und seufzte.

„Sag mal... kann es sein, dass du mehr von Hyde willst, als nur die Freundschaft zurück?“, fragte der Größere und hatte dabei wieder sein durchdringendes, wissendes Grinsen auf den Lippen.

Gackt weitete die Augen, sagte nichts und schaute einfach ertappt zur Seite, wurde dabei leicht rot um die Nase, was für You schon Antwort genug war. Brüderlich klopfte er seinem Freund auf die Schultern, so dass dieser beinahe vom Fensterbrett fiel.

„Ihr beiden gebt schon ein komisches Gespann ab...“, kicherte der Größere.

Gackt sah ihn nur nicht verstehend an, „Was soll denn das jetzt heißen?“

Der Braunhaarige schüttelte den Kopf und wickte ab, „... ach... ist nicht so wichtig...“, meinte er und hopste vom Fensterbrett herunter und machte sich auf den Weg zurück zum Bett. Der Blonde allerdings verstand nun noch weniger als zuvor. Schnell lief er ihm nach und hielt ihn an der Schulter fest, „... jetzt sag schon, was du damit meinst!“

//Ist er sonst auch so naiv? Wieso kommt er da eigentlich nicht selbst drauf??//

You seufzte und fasste sich kurz an die Stirn, „Weißt du Ga-chan... ich hatte eigentlich schon immer eine ziemlich gute Menschenkenntnis...“, erklärte er und wollte testen,

ob der andere jetzt schon verstand worauf er hinaus wollte.

Gackt allerdings hob nur eine Augenbraue und schüttelte mit dem Kopf, „Musst du immer in Rätseln reden? Was willst du mir denn damit schon wieder sagen?“

Genervt seufzte der Violinist auf und drehte sich wieder zu dem für sich Kleineren um. „Du begreifst aber auch gar nichts... bist doch sonst auch nicht so begriffsstutzig!“, meinte und schüttelte ebenfalls mit dem Kopf, fing sich dafür wieder einen fragenden und irgendwie auch beleidigten Blick seines Kumpels, woraufhin er ihm verdeutlichte, dass er sich nicht aufregen sollte und dass er ja schon weiter sprach, „... auf mich hat es ganz einfach den Anschein, als wäre Hyde ebenfalls in dich verlebt...“

Mit einer solchen Antwort hatte Gackt nun ganz sicher nicht gerechnet, denn ihm blieb gleich einmal der Mund offen stehen, wodurch seine Zigarette auf den Boden fiel. Schnell trat You kurz darauf, damit nicht noch irgendetwas schlimmes passierte, beugte sich kurz zu Gackt herunter, um ihm ins Gesicht sehen zu können und grinste.

„Weißt du... ich habe euch beide jetzt schon lang genug beobachtet... dass ich mir so ein Urteil bilden konnte...“, erklärte er und tätschelte seinem Freund auf den Kopf, „... und eigentlich lag ich bis jetzt mit sowas noch nie falsch...“

Der Blonde hatte sich seitdem er das gehört hatte keinen Zentimeter bewegt, sondern stand nur da und schaute baff drein. Er wusste dazu einfach nichts zu sagen und wusste auch nicht, ob er das überhaupt glauben konnte.

You grinste weiterhin und kicherte vor sich hin, drehte sich um und ging zurück ins Bett zu seiner Kyoko.

~*~

„... und das ist der eigentliche Grund, warum ich mich von Gackt abgewandt habe...“, beendete Hyde seine Ausführungen. Nun war es endlich raus. Jetzt hatte er Tetsu die gesamte Geschichte erzählt.

Tetsu hatte die ganze Zeit geduldig zugehört und kein Wort gesagt, solange Hyde erzählt hatte, doch nun verzog er seine Mundwinkel. Der Laruku-Bassist wusste nicht, ob er seinen kleinen Freund auslachen, wegen diesem Mist heulen oder ihm doch besser eine verpassen sollte.

„Du... bist... ein... Trottel!“, sagte er ziemlich ausdruckslos und langsam.

Hyde seufzte nur und senkte deprimiert den Blick. Eigentlich hatte er ja mit einer solchen Reaktion schon gerechnet.

Seufzend lehnte sich der Braunhaarige zurück und schloss die Augen, „... also von mir brauchst du keine Zustimmung für den Mist den du verbockt hast erwarten... ich konnte deine Megumi sowieso nie leiden... aber ich versteh nicht, wieso der arme Gackt darunter leiden muss, denn ihn nimmt die Sache wirklich sehr mit!“, meckerte Tetsu und war sichtlich verstimmt.

Der Schwarzhaarige seufzte erneut und nickte. Er traute sich schon gar nicht mehr Tetsu noch irgendetwas zu entgegnen.

//Ich hab ihm ja auch noch nicht erzählt, dass... dass... ich mich in ihn...// ging es ihm durch den Kopf, kam aber gar nicht dazu den Gedanken zu beenden, da er dann auch schon eine Kopfnuss verpasst bekommen hatte.

„Aua...“, beschwerte sich der Kleinere und hielt sich die schmerzende Stelle.

„Nichts da ‚Aua‘, du kleiner Trottel!“, meckerte Tetsu weiter und war richtig wütend, „...nervende Frauen sind doch nun wirklich kein Grund sich von seinem besten Freund zu distanzieren!“

Hyde seufzte und meldete sich schüchtern, bat damit um Erlaubnis sprechen zu

dürfen.

„Was ist denn jetzt noch?“, fragte der Bassist und stöhnte genervt auf.

„Also... naja... ich... ich hab das doch nur gemacht, weil... weil ich Meg nicht verletzen wollte...“, erklärte der kleine Sänger.

Tetsu bekam nun schon eine richtige Wutfalte und verpasste Hyde gleich noch eine Kopfnuss, „Du sollst verdammt nochmal nicht immer an sie, sondern auch mal an dich denken, du Idiot!“

„Lass mich doch mal ausreden, verdammt!“, wurde jetzt auch Hyde mal etwas lauter und verschränkte die Arme vor seiner Brust.

„Ja, tut mir leid... erzähl schon!“, entschuldigte sich der Größere und nickte Hyde zu, um ihm klar zu machen, dass er jetzt weiter sprechen durfte.

Hyde holte daraufhin tief Luft und überlegte einen Moment, wie er das am Besten sagen sollte.

„ich... ich hab... mich nicht nur von Gackt entfernt... wegen Meg... also doch... das hat auch damit zutun... aber...“, begann der Kleinere stockend, war sich nicht so sicher dabei, ob es richtig war Tetsu das nun zu beichten, holte dann allerdings noch einmal tief Luft und sprach dann doch weiter, „... ich... also... der eigentliche Grund war... ich... ich... habe mich... in Gackt... verliebt!“

//Endlich ist es raus!// Erleichtert aber doch auf eine andere Art und Weise beschämt seufzte er auf. Es war das erste Mal gewesen, dass er seine Gefühle zu dem anderen Sänger laut ausgesprochen hatte, doch war es ihm nun klarer als jemals zuvor, dass dies wirklich der Wahrheit entsprach.

Jetzt war nur noch die Frage, wie Tetsu diese Mitteilung aufnehmen würde, denn dieser hatte die ganze Zeit noch gar nichts gesagt und ihn nur angestarrt. Aufgrund dessen und auch wegen der bedrückenden Stille, welche nun zwischen ihm und dem Braunhaarigen herrschte, wurde er nun noch nervöser. War es vielleicht doch falsch gewesen, ihm davon zu erzählen?

„Könntest du das vielleicht wiederholen?“, ertönte schließlich doch Tetsus Stimme, durchbrach damit die Stille, doch schien es als hätte er nicht verstanden, was Hyde ihm da gerade versucht hatte mitzuteilen.

Der Schwarzhaarige hob zuerst nichtverstehend eine Augenbraue. Was gab es denn da nicht zu verstehen?

„Ich sagte... ich habe mich in Gackt verliebt!“, kam er der Bitte des Größeren nach und wurde während er diesen Satz wiederholte ein wenig rot um die Wangen. Je öfter er diesen Satz hörte, als er ihn aussprach, desto besser klang er auf eine verrückte Art und Weise in seinen Ohren und doch machte es ihn verlegen.

Tetsu allerdings starrte seinen kleinen Freund weiterhin nur schweigend an und Hyde bekam es dann schon ein wenig mit der Angst zutun.

//Was hat er denn? Er... er kann mir das ja schlecht vorhalten... immerhin ist er selbst mit einem Mann zusammen!//

Der Größere starrte immer weiter nur geradeaus, fast so als würde er noch immer nicht begreifen, was Hyde ihm gesagt hatte. Doch plötzlich, mit einem riesen Satz, sprang der Braunhaarige auf und fiel dem kleinen Sänger um den Hals, sodass dieser gleich mit ihm zusammen von der Couch befördert wurde.

Hyde war ganz verwirrt und wusste nun erst recht nicht mehr was er davon halten sollte. Diese Überrennung ging so schnell von statten, dass er jetzt gar nicht mehr wusste wie ihm geschah.

~*~

„Rede einfach mit ihm!“, meinte You und hoffte, dass Gackt sich seinen Rat annehmen würde, „... notfalls mit Gewalt, denn ich bin mir sicher, dass du ihm nicht egal bist und wenn er nicht will, dann musst du ihn halt zu seinem Glück zwingen...“

Gackt nickte nur und lächelte seinen Freund dankbar zu.

„Danke You...“, kam es leise von dem Blondem, „...danke, dass ich hier bleiben durfte und auch... dass du immer versuchst mir zu helfen... ich weiß nicht, wie ich mich irgendwann dafür revangieren kann...“

You winkte nur ab und schüttelte mit dem Kopf, „Lass gut sein... mir recht es, wenn du wieder glücklich bist und lachst, das ist für mich Entschädigung genug, mein Freund...“

Lächelnd nickte Gackt dem Größeren zu, hob anschließend zum Abschied seine Hand und machte sich schließlich auf den Weg zu seinem und Hydes Hotelzimmer.

Auch wenn er ein kleinwenig Angst davor hatte Hyde zu begegnen, war es ihm gleichzeitig egal, schließlich konnte er sich nicht ewig vor ihm verstecken und das war ja außerdem auch gar nicht seine Art. Noch dazu kam, dass es auch sein Zimmer war.

Als er vor der Tür zu besagtem Hotelzimmer stand, hielt er trotzdem noch einen Moment inne, bevor er den Schlüssel einsteckte. Für einen winzigen Augenblick atmete der Blonde noch einmal tief durch, schloss dann aber doch auf und ging hinein. Als er in das Zimmer eintrat, war alles ruhig und nachdem Gackt sich noch ein wenig umgesehen hatte, stellte er fest, dass Hyde tatsächlich nicht da zu sein schien.

//Nunja... da hab ich wenigstens noch ein bisschen Zeit, mich auf ein eventuelles Gespräch vorzubereiten...// ging es dem Blondem durch den Kopf und war dabei doch ein wenig erleichtert, dass der Kleinere nicht hier war.

Hyde hatte sich in der Zwischenzeit von dem noch immer vor Freude sprühendem Tetsu befreit. Nachdem dieser die ganze Zeit so geschwiegen hatte, war eine solch überschwängliche Reaktion für den Kleineren nun wirklich nicht mehr denkbar gewesen.

//Dieser Kerl steckt doch wirklich immer wieder voller neuer Überraschungen...//

Tetsu war plötzlich so glücklich, dass es für den kleinen Hyde gar nicht so einfach war seinen Freund, welcher sich schon beinahe in einen totknuddelnden Klammeraffen verwandelt hatte, wieder von sich herunter zu befördern. Jedoch hatte er es mit viel Mühe dennoch geschafft und beide saßen nun wieder auf der Couch.

„Hach... wie lange habe ich darauf gewartet und gehofft, dass dieser Tag irgendwann kommt...“, schwärmte der Braunhaarige glücklich, handelte sich für diesen Ausspruch allerdings nur einen nichtverstehenden Blick mit einseitig gehobener Augenbraue, seitens Hyde ein.

„Was soll das denn heißen, dass du schon ewig gehofft hast, dass dieser Tag kommen würde?“, fragte der nun sichtlich verwirrte Schwarzhaarige nach und schüttelte dabei leicht mit dem Kopf.

Tetsu atmete einmal ein und wieder aus und setzte sich dann gerade und ordentlich auf der Couch vor Hyde hin, damit er ihn besser ansehen und vielleicht auch besser verstehen konnte.

„Also... ich meinte, dass ich doch schon lange gesehen habe, dass ihr Beiden mehr füreinander empfindet...“, erklärte der Braunhaarige mit einem freudigem Grinsen im

Gesicht, „... und ich habe nur auf den Tag gewartet, an dem ihr beide euch das endlich eingesteht...“, vollendete er seine Ausführungen und musste noch breiter grinsen, als er nun in das durch und durch rot angelaufene Gesicht neben ihm sah.

„Ich... ich hätte nicht gedacht, dass das so offensichtlich war...“, murmelte der Kleinere leise, welchem das schon ein wenig peinlich war, entlockte Tetsu damit selbstverständlich ein belustigtes Kichern.

//Ich kann das gar nicht so richtig glauben... dass wir uns so auffällig verhalten haben sollen... Moment mal... Wir? Uns? ... soll das etwa heißen...?// Erst jetzt realisierte der kleine Schwarzhairige richtig, was Tetsu da eben gesagt hatte.

Schüchtern und mit noch immer Tomatengleichen Wangen blickte er Tetsu an, „Meinst du wirklich, dass Gackt auch... in mich...?“

Der Braunhaarige sah ihn nur leicht ungläubig mit gehobener Augenbraue an.

„Hyde... ich bitte dich... denkst du er hätte dich sonst gestern geküsst?“, gab er leicht seufzend und kopfschüttelnd von sich.

Als Hyde das hörte, wurde er gleich noch einen Tick röter. Irgendwie klang das sogar ein bisschen logisch, denn schließlich küsste man ja nicht einfach so einen anderen Mann, oder?

//Eigentlich ist es doch ohnehin egal, ob er mich auch liebt oder nicht... wir können ohnehin nicht zusammen sein... niemals!// Irgendetwas in ihm verkrampfte sich schmerzhaft, als ihm dieser Gedanke durch den Kopf schoss, es tat richtig weh.

Tetsu sah natürlich, dass seinen Freund etwas bedrückte und ahnte auch schon was es war, denn normalerweise hätte Hyde sich, genau an der Stelle an der sich herausstellte, dass Gackt auch in ihn verliebt war, vor Freude überschlagen müssen. Seufzend legte er seine Hand auf Hydes Schulter und versuchte ihn aufmunternd anzulächeln.

„Rede einfach mit ihm und... vergiss Megumi!“, sagte Tetsu, erntete dafür allerdings ein sehr lustloses und empörtes Lachen.

„Das sagt sich so einfach, Tet-chan... das kann ich doch nicht machen!“, entgegnete der Schwarzhairige und schüttelte mit dem Kopf.

//Ich kann sie doch nicht einfach hintergehen...// Hyde war sichtlich verzweifelt. Natürlich wollte er Gackt, doch konnte er Megumi nicht einfach vergessen und sie betrügen.

„Haido...“ Der Braunhaarige seufzte erneut und rutschte noch etwas näher an ihn heran, um seinen Arm um ihn zu legen, „... versuch zumindest sie während dieses Urlaubs zu vergessen... und denk einmal nur an dich... was danach wird, das wird sich zeigen... dann sehen wir weiter...“

Hyde seufzte leise, „... ich weiß nicht, ob ich das so einfach kann...“, meinte er leise und schloss dann seine Augen.

Zwar wusste er, dass er Megumi schon lange nicht mehr so liebte, wie ein Mann seine Frau lieben sollte und Gackt hingegen immer mehr Gefühle entgegen brachte, je länger sie von einander getrennt waren, doch wusste er nicht, ob er sie nun so einfach verlassen konnte.

//Es ist zum Heulen...// dachte er und strich sich dabei kurz durch das Haar, seufzte kurz und blickte dann wieder zu Tetsu.

„Ich... ich werde es versuchen...“, murmelte er leise und richtete sich dann auf, „... ich werde jetzt aber mal gehen... ich hab dir schon viel zu lange auf der Pelle gehockt... und Ken müsste ja vielleicht auch bald aufwachen...“, meinte Hyde etwas belustigt, da dieser die ganze Zeit über nur geschlafen hatte, als er sich mit Tetsu unterhalten hatte, entlockte dem Braunhaarigen damit ein leises Lachen, da sie dem Größeren die

treten mich wenn ihr Lust dazu habt... ._.
hoffe es gefällt euch trotzdem!